

Kirche im Fischbachtal

Billings · Lichtenberg · Meßbach · Niedernhausen · Nonrod · Steinau

Ausgabe 2

2022

Nachrichten der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde
Niedernhausen, der Gemeinde Fischbachtal sowie der Ortsvereine

März
bis Mai



Die Fastenaktion der
evangelischen Kirche

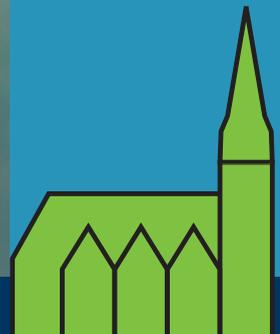
7 WOCHEN
OHNE



Üben!
Sieben Wochen ohne Stillstand

Aus dem Inhalt:

Termine und Kontaktaten	2
Geistliches Wort	3
Ausblick	5
Gottesdienste	10
Kasualien	13
Danksagungen	14
Rückblick	16
Bücherei	22
Konfirmation und Anmeldung für die Vorkonfirmanden	23



Ev. öffentliche Gemeindebücherei:
Donnerstag, 16:00–18:00 Uhr,
(beim Pfarramt klingeln) und von
18:00–19:30 Uhr mit Büchereiteam.
**Besuch immer nur von 1 Person
mit Mund-Nasen-Schutz möglich!**
Buchbestellungen auch unter:
bib-werts-nonrod.de

Kirchenchor:
Montag, 20 Uhr, im Gemeindehaus

Konfirmandenunterricht:
nach Vereinbarung

Posaunenchor:
Dienstag im Gemeindehaus
18:30 Uhr Jungbläser
19:30 Uhr Bläserprobe
<https://epc-hause.jimdo.com>

Senioren (Fischbachtaler-Netz):
1. Mittwoch im Monat
Corona bedingt unter Vorbehalt

Stricktreff im Gemeindehaus:
2. Mittwoch im Monat, 16–18 Uhr
Corona bedingt unter Vorbehalt

Krabbelgruppe im Gemeindehaus:
Dienstag 10 Uhr, Donnerstag 15 Uhr
Dauer ca. 1 Stunde
Vorher unter 01725791139 anrufen
Corona bedingt unter Vorbehalt

Ev.-luth. Pfarramt Niedernhausen
Darmstädter Str. 14, 64405 Fischbachtal
Telefon: 06166 424, Fax: 06166 920699
[kirchengemeinde.niedernhausen-
odenwald@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.niedernhausen-odenwald@ekhn.de)
www.kirche-im-fischbachtal.de

**Redaktionsschluss für die Ausgabe
Juni–August ist am 28. April 2022**

Ökumenischer Pilgerweg St. Jost:
www.st-jost.fischbachtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Gemeindesekretärin: Gerlinde Kredel
Di. 10.00–12.00 Uhr, Do. 16.00–18.00 Uhr
**Kontakt möglichst per Telefon oder Mail –
persönliche Vorsprache nur von 1 Person
mit Mund-Nasen-Schutz möglich!**

Sprechstunden von Pfarrer Körber:
Nach vorheriger telefonischer
Vereinbarung unter 06166-920599
Montags ist das Pfarramt geschlossen.
simon.koerber@ekhn.de

Diakoniestation Groß-Bieberau:
Sudetenstr. 1, 64401 Groß-Bieberau
Telefon 06162 84203
Ev.Diakoniestation.Gross-Bieberau@ekhn-net.de
Bürozeiten: 8.00 – 12.00 Uhr

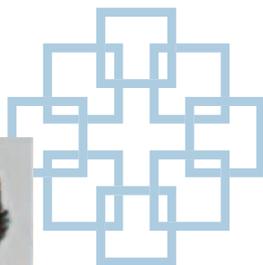
Küsterin (Niedernhausen & Lichtenberg):
Zwetelina Stamenoff, Tel. 06166-8093

Impressum:
V.i.S.d.P.: Helmut Büchler, Vorsitzender des Kirchenvorstands
Ausgenommen sind Beiträge der Gemeinde Fischbachtal sowie
der Ortsvereine, die für ihre Inhalte selbst verantwortlich sind.
**Textbeiträge von Gemeindegliedern sind erwünscht,
eventuelle Änderungen vorbehalten!**

Redaktion: Gerlinde Kredel · **Auflage:** 1.500 Stück
Layout und Druck: Pear Design, www.pear-design.net

Wir bitten um Spenden für den Gemeindebrief:
Ev. Regionalverwaltung Starkenburg-Ost, Sparkasse Dieburg
IBAN: DE03 5085 2651 0013 0022 25, BIC: HELADEF1DIE
Verwendungszweck: 2735-414001 Spende Gemeindebrief





Pfarrer Simon Körber

Freu dich! Hab guten Mut!

Liebe Gemeinde,

im Zuge der Renovierungsmaßnahmen unserer Kirchenportale in Niedernhausen, entschloss sich der Kirchenvorstand auch, eine alte Inschrift oberhalb des Eingangsportals der Sakristei wieder aufarbeiten zu lassen. Das war

schon ein lang geplantes Vorhaben, das endlich realisiert werden konnte. Nun besitzen wieder alle Eingänge in unserer Kirche eine Inschrift. Die Inschrift auf dem Hauptportal lautet: „Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit“ (Hebr 13,8). Die Inschrift auf dem Seitenportal lautet: „Siehe, hier ist Gottes Haus, hier ist die Pforte des Himmels“ (1.Mos 28,17).

Und am Eingang der Sakristei ist nun zu lesen: „XAIPE ΘΑΡΣΕΙ“ (sprich: Chaire tharsei). Es sind zwei Imperative der Verben χαίρω (sprich chairo: froh sein, sich freuen) und θάρσσω (sprich tharseo: mutig, getrost sein). Übersetzten könnte man: Freu dich! Hab guten Mut!

Dieser Zuspruch gilt allen Pfarrerinnen und Pfarrern, Prädikantinnen und Prädikanten, die den Gottesdienst mit der Gemeinde feiern. Es ist eine Auf-

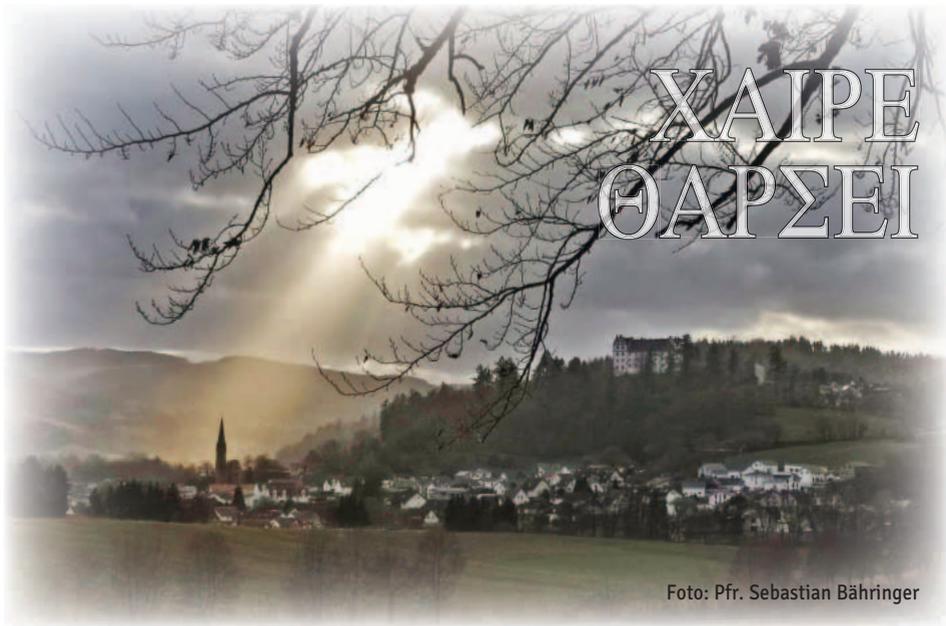


Foto: Pfr. Sebastian Bähringer

XAIPE ΘΑΡΣΕΙ

forderung, sich ganz auf den Gottesdienst einzulassen. Die Sorgen, der Zweifel, oder das was einen gerade beschäftigt abzulegen.

Man soll sich ganz darauf konzentrieren, was da kommt. Und das Wichtigste dabei ist, sich innerlich darauf einzustellen, was im Gottesdienst vermittelt werden soll. Der Gottesdienst soll Freude verbreiten. Der Gottesdienst soll Mut machen. Der Gottesdienst soll das Evangelium, die Frohe Botschaft erlebbar machen.

Wirklich gut erfahrbar und vermittelbar wird das nur, wenn es mir gelingt mich innerlich auf den Gottesdienst einzustimmen.

Eine Definition des Theologen Michael Meyer-Blanck finde ich dafür sehr passend: *Der evangelische Gottesdienst erschließt die Nähe des liebenden Gottes, als mich persönlich angehende Rede.*

So unterschiedlich wir Menschen sind, so unterschiedlich sind auch die Gefühle, die uns bewegen, wenn wir in den Gottesdienst kommen. Es kann die Freude über die Geburt eines Kindes sein, oder der Schmerz über den Verlust eines geliebten Menschen. Es kann der Dank dafür sein, dass eine Operation gut geklappt hat, oder die

Sorge um eine Freundin, der es nicht gut geht. Es kann die Freude darüber sein, dass am Sonntag die Sonne scheint und ein schöner Tag ansteht, oder die Angst vor der Mathearbeit am Montag. So unterschiedlich wir Menschen sind, so unterschiedlich auch immer das ist was uns beschäftigt – bei Gott ist es gut aufgehoben.

Gott selbst nimmt Anteil an unserem Leben. An dem was schön ist und an dem was schwer ist. Wir sind nicht alleine. Gott teilt unsere Freude und er trägt das Schwere mit. Darin erschließt sich die Nähe des liebenden Gottes.

Liebe Gemeinde, ich schreibe diese Worte am Anfang des neuen Jahres. Im letzten Jahr gab es viel Gutes, für was ich dankbar bin und es gab auch Schreckliches, das mir das Herz schwer gemacht hat. Ich weiß und vertraue darauf, dass Gott in allem dabei war. Und so wie er sich mitgefremt hat, hat er auch mitgeweint. Da bin ich mir sicher.

XAIPE ΘΑΡΣΕΙ – Freu dich! Hab guten Mut! Denn die Nähe des liebenden Gottes ist immer da! Diese Aufforderung soll mich in diesem Jahr 2022 begleiten.

**Ihr Pfarrer
Simon Körber**

XAIPE ΘΑΡΣΕΙ

Passionsandachten

soviel du brauchst...

Liebe Gemeinde,

im letzten Jahr haben wir das erste Mal gemeinsam mit den Kirchengemeinden Reinheim und Groß-Bieberau digitale Passionsandachten gefeiert.

Das war ein neuer Weg und vieles musste erst einmal ausprobiert werden. Wir haben uns entschieden an diesem Konzept weiterzuarbeiten und wollen auch in diesem Jahr wieder digitale Passionsandachten anbieten.

Wir freuen uns darüber, dass auch die Kirchengemeinde Neunkirchen in diesem Jahr mit dabei ist.

An insgesamt drei Abenden werden wir uns mit drei ausgewählten Themen der diesjährigen Fastenaktion für Klimaschutz und -gerechtigkeit beteiligen.

Die Andachten finden per Zoom statt.

Die Links werden auf der Homepage der Kirchengemeinde bereitgestellt unter www.kirche-im-fischbachtal.de

Einfach kurz vor Andachtsbeginn den Link anklicken und Sie werden weitergeleitet. Bei Fragen können Sie sich gerne an das Gemeindebüro wenden.

Wir freuen uns auf Sie!

Pfrin. Yvonne Blanco Wißmann,
Pfr. Felipe Blanco-Wißmann,
Pfr. Sebastian Bähringer,
Pfr. Yannik Schnitzspahn und
Pfr. Simon Körber

Termine:

Mittwoch, 23.03.2022, 19 Uhr

Mittwoch, 30.03.2022, 19 Uhr

Mittwoch, 06.04.2022, 19 Uhr



Weltgebetstag 2022



**Am Freitag,
4. März 2022
um 19 Uhr**

**St. Johannes der Täufer
Kirche in Niedernhausen**

Unter dem Motto **„Zukunftsplan: Hoffnung“** werden wir den Spuren der Hoffnung nachgehen. England, Wales und Nordirland haben eine bewegte Geschichte und eine multiethnische, -kulturelle und -religiöse Gesellschaft.

Gemeinsam wollen wir Hoffnung schöpfen für unser Leben, unsere Gemeinschaften, unser Land und für die Welt. Der Bibeltext aus Jeremia, Kapitel 29, Vers 14 als Motto des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: **„Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden“, spricht Gott, der Herr.**

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

**Coronabedingt wird in diesem Jahr kein Imbiss gereicht
und der Gottesdienst findet unter 3G-Regeln statt.**

Kirchenführung am 6. März 2022

Bei einer Kirchenführung am Sonntag, 6. März 2022 nach dem Gottesdienst sollen die Fenster unserer Kirche im Mittelpunkt stehen. Sie sind Predigten in Bildform, die sich dem heutigen Betrachter nicht immer auf Anhieb erschließen.

Diese Symbole gehen auf eine Zeit zurück, in der noch wenige Menschen lesen und schreiben konnten und in der Bilder eine große Rolle in der Verkündigung des Evangeliums und biblischer Inhalte überhaupt spielten. Die Sprache dieser Bilder, die in den Fenstern verwendet werden, die aus der Erbauungszeit der Kirche, Ende des 19. Jahrhunderts stammen, war den Gläubigen in dieser Zeit noch geläufig.

In den 1950er Jahren kam das Fenster von August Peukert hinzu, das durch kräftige Farben und ausdrucksstarke Figuren wirkt.

Gemeinsam wollen wir die Bildsprache entschlüsseln und die Darstellungen wirken lassen.



Posaunenklänge im Grünen



Sonntag
24. April 2022
ab 14:30 Uhr

an der Dieter Held Hütte
oberhalb von Billings

Ein musikalischer Reigen
aus Volksliedern, Chorälen
Jagdfanfaren und Intradan
präsentieren die



Posaunenchoöre aus Niedernhausen
und Ersthofen („Die Johannisbachtaler“)

Ankommen Auftanken

Gottesdienst mal anders

Samstag, 23. April 2022, um 18 Uhr
in der St. Johannes der Täufer Kirche
in Niedernhausen

„Gnade dir Gott!“

ist das Thema des Gottesdienstes und das
Ankommen-Auftanken-Team wird es in
Liedern, Gebeten und Impulsen entfalten.

Mittelaltertag für Familien

Am **12.06.2022** findet im Kirchgarten in
Niedernhausen ein Mittelaltertag statt.
Der Tag beginnt mit einem Familien-
gottesdienst und hält im Anschluss
ein spannendes und abwechslungs-
reiches Mit-Mach-Programm für
Groß und Klein bereit.

Infos zu Uhrzeit und Programm
werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Sie!



März

04.03. Weltgebetstag

19 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag, Ev. Kirche Niedernhausen

06.03. Invokavit

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Johannes der Täufer Kirche mit Pfarrer Simon Körber, anschließend Kirchenführung (siehe Seite 7)

13.03. Reminiscere

10 Uhr Gottesdienst in der St. Johannes der Täufer Kirche mit Pfr. i. R. Hans Georg Treblin

20.03. Okuli

10 Uhr Taufgottesdienst in der St. Johannes der Täufer Kirche mit Pfarrer Simon Körber

27.03. Lätare

10 Uhr Gottesdienst in der St. Johannes der Täufer Kirche mit Pfarrer Simon Körber

April

03.04. Judika

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Johannes der Täufer Kirche mit Pfarrer Simon Körber

10.04. Palmsonntag

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Corinna Delp

14.04. Gründonnerstag

19 Uhr Tischabendmahl in der St. Johannes der Täufer Kirche mit Pfarrer Simon Körber

15.04. Karfreitag

10 Uhr Gottesdienst in der St. Johannes der Täufer Kirche mit dem Kirchenchor, mit Pfarrer Simon Körber

17.04. Ostersonntag

6 Uhr Ostergottesdienst in der St. Johannes der Täufer Kirche mit Pfarrer Körber

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Johannes der Täufer Kirche mit Pfarrer Simon Körber

18.04. Ostermontag

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Schloßkapelle in Lichtenberg mit Pfr. i. R. Hans Georg Treblin

23.04. Samstagabend-Gottesdienst

18 Uhr „Ankommen-Auftanken“, St. Johannes der Täufer Kirche mit Samstag-Abend-Gottesdienststeam (siehe Seite 9)

24.04. Quasimodogeniti - kein Gottesdienst**Mai****01.05. Misericordias Domini**

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Johannes der Täufer Kirche mit Pfarrer Simon Körber

08.05. Jubilate

9 Uhr Gottesdienst in der Schneckenkapelle in Billings
10 Uhr Gottesdienst in der St. Johannes der Täufer Kirche mit Pfarrer Simon Körber

15.05. Kantate

10 Uhr Gottesdienst in der St. Johannes der Täufer Kirche mit dem Kirchenchor, mit Prädikantin Waltraud Frassiné

22.05. Rogate

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand(inn)en in der St. Johannes der Täufer Kirche, mit Pfarrer Körber

26.05. Christi Himmelfahrt

16 Uhr Gottesdienst an der St. Jost Kapelle mit Posaunenchor mit Prädikantin Ruth Vetter

29.05. Exaudi

10 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl in der St. Johannes der Täufer Kirche, mit Pfarrer Simon Körber

Vorschau Juni**05.06. Pfingstsonntag**

10 Uhr Einführung der neuen Konfirmand(inn)en in der St. Johannes der Täufer Kirche, mit Pfarrer Simon Körber

06.06. Pfingstmontag

10 Uhr Sing-Gottesdienst in der Schneckenkapelle Billings mit Samstag-Abend-Gottesdienstteam

Liebe Kirchengemeinde, es ist ungewiss wie sich die Pandemie entwickeln wird. Für uns ist es nicht möglich die Gottesdienste bis in den Mai zu planen. Das betrifft vor allem die Art und Weise wie wir Gottesdienst feiern können. Wir haben uns dennoch dazu entschlossen erst einmal bei der üblichen Planung der Gottesdienste zu bleiben. Wir bitten Sie allerdings darum, regelmäßig die Aushänge bzw. unsere Homepage zu beachten. Änderungen werden rechtzeitig mitgeteilt. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Niedernhausen
vom 3. Mai bis 5. Mai 2022

Abgabestelle:

**Ev. Gemeindehaus
- unterhalb der Kirche -
Darmstädter Straße 14 a
64405 Fischbachtal-Niedernhausen
jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr**

In diesem Jahr bitte Ihre Kleiderspenden an das Gemeindehaus bringen, Ehrenamtliche werden diese vom 3.–5. Mai von 16–18 Uhr annehmen. Bitte bringen Sie Ihre Spenden zu diesen Zeiten vorbei, bitte nur in Säcke packen (liegen ab April in der Kirche aus oder können zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros abgeholt werden). Bitte keine Kartons!

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Tauftermine 2022

Für Taufen in unserer Kirchengemeinde stehen folgende Termine zur Verfügung:

19.06., 10 Uhr, Niedernhausen

28.08., 10 Uhr, Niedernhausen

16.10., 10 Uhr, Lichtenberg

Bitte melden Sie eine Taufe ca. 8 Wochen vor einem gewünschten Termin im Gemeindebüro an. Pro Taufsonntag finden max. vier Taufen statt. Aufgrund der Corona-Pandemie finden die Taufen eventuell als separater Gottesdienst im Anschluss an die regulären Gottesdienste statt.



Bestattungen

30.11. Marie Trietsch geb. Romig
92 Jahre, Niedernhausen

21.12. Werner Pössinger
78 Jahre, Niedernhausen

28.12. Johanna Eßinger
3 Jahre, Niedernhausen

30.12. Gerold Pabst
71 Jahre, Lichtenberg

15.01. Martha Grollich geb. Wedel
94 Jahre, Bad Gandersheim

18.01. Adam Giersch
89 Jahre, Niedernhausen

21.01. Ingrid Heldmann geb. Kaiser
72 Jahren, Meßbach

22.01. Ilse Pöschl geb. Östreicher
77 Jahre, Steinau

25.01. Maria Beilstein geb. Scherbaum
94 Jahre, Niedernhausen



Danke sagen wir allen,
die auf vielfältige Weise
ihre Anteilnahme
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
Herrn Pfarrer Simon Körber
für die einfühlsamen Worte
bei der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Reinhard Pössinger

Fischbachtal, im Dezember 2021

Werner Pössinger

*11.12.1942 † 07.12.2021





Über die zahlreichen Glückwünsche
und Geschenke zu unserer
Eisernen Hochzeit
haben wir uns sehr gefreut.

**Herzlichen Dank an alle,
die an uns gedacht haben.**

**Anneliese und
Heinz Hofmann**

Niedernhausen,
im Dezember 2021



Vielen Dank
für die netten Besuche,
Glückwünsche und Geschenke
anlässlich unserer
Goldenen Hochzeit
Wir haben uns sehr gefreut.

**Erika und
Reinhard Pössinger**

Fischbachtal,
im Dezember 2021

Vielen lieben Dank

für die Besuche, Glückwünsche und Geschenke
zu unserer

Goldenen Hochzeit
am 13.11.21

sowie zum meinem

70. Geburtstag
am 27.11.21

Wir haben uns sehr
darüber gefreut!

Christa und Werner Lautenschläger



Meßbach,
im November 2021

Über die zahlreichen Glückwünsche
und Aufmerksamkeiten zu unserer

Diamantenen Hochzeit

haben wir uns sehr gefreut und
sagen **herzlichen Dank** an alle,
die an uns gedacht haben.

Unser besonderer Dank
gilt unseren Kindern mit Familien,
den Nachbarn und Freunden und
der Kirchengemeinde Fischbachtal.

Margarete und Peter Marquard



Billings,
im Januar 2022

Trägerwechsel?

Seit Jahren gibt es von Seiten unserer politischen Parteien und der Gremien Bestrebungen, aus Kostengründen einen Trägerwechsel in unserer Kindertagesstätte herbeizuführen.

Dies führt bei allen Verantwortlichen, Mitarbeitenden und auch zum Teil der Elternschaft zur Verunsicherung und Frustration, zeugt es doch auch von einer geringen Wertschätzung für die geleistete Arbeit. Wir möchten Ihnen daher die Sichtweise des Kirchenvorstandes darlegen.

Dass die Kosten für die Betreuung unsere Kinder immer weiter steigen, ist nichts Neues, wie die Tabelle zeigt:

Jahr	Zuschuss	Kinder	€/Kind
1980	619 €	15	41 €
1985	15.000 €	50	300 €
1990	25.000 €	50	500 €
2000	160.567 €	100	1.606 €
2005	199.000 €	80	2.491 €

Ein Trägerwechsel würde aber nicht zu einer nennenswerten Veränderung der Betriebskosten führen, da alle Träger sich an gesetzlichen Vorgaben, behördlichen Anforderungen und am Lohnniveau orientieren müssen.

Auch eine Verwaltungspauschale wird immer anfallen, die dürfte allerdings stets deutlich geringer ausfallen als bei einer kommunalen Selbstverwaltung.

Die EKHN betreibt insgesamt 595 Kitas und verfügt somit über viel Erfahrung und Expertise. Sie ist damit einer der größten Träger in Hessen, dies wäre bei überhöhten Verwaltungspauschalen wohl kaum der Fall.

Die evangelische Kirchengemeinde ist sehr eng mit unserer Kita verbunden, so gab es bereits 1906 (bis 1922) eine Schulschwester die sich im späteren Landschulheim um die Kleinkinderbetreuung kümmerte.

1980 gründete Pfarrer Mingram eine Kinderspielstube in den Räumlichkeiten der Kirchengemeinde. Um der Initiative einen rechtlichen Rahmen zu geben wurde die „Interessengemeinschaft Kinderspielstube e.V.“ gegründet, die bis 1991 die Trägerschaft innehatte.

Am 1.11.1991 ging die Trägerschaft an die Kirchengemeinde über, da es mit einer starken Organisation im Rücken wesentlich einfacher ist, die immer anspruchsvolleren Trägeraufgaben zu erfüllen. Auch die Einbeziehung der professionellen Gemeinde übergreifenden Trägerschaft (GÜT) unseres Dekanats ab 1.1.21 ist eine logische Fortsetzung, da bedingt durch die Größe unserer Kita dies kaum noch von unserem Kirchenvorstand leistbar war.

In den letzten 41 Jahren haben sich viele Gemeindemitglieder für den Kindergarten engagiert – sei es als Pfarrer,

Kirchenvorsteher, im Kindergartenausschuss und weitere Ehrenamtliche vor Ort bei der Arbeit mit den Kindern oder bei Unterstützung von Festen.

Auch finanziell wie z.B. bei der Anschaffung des Bauwagens beteiligte sich die Kirchengemeinde und unser Gemeindehaus stand bei Um- oder Neubauten manchmal über mehrere Monate unentgeltlich für die Kita zur Verfügung.

Durch gemeinsame Feste wie z.B. Martinsumzug, Erntedankfest und Weihnachtsfeiern werden den Kindern unsere kulturellen und christlichen Werte nähergebracht.

Die gesamte Kita sieht sich und wir als Teil unserer Kirchengemeinde. Dazu tragen auch die gemeinsamen Jahresfeiern der Mitarbeitenden mit dem Kirchenvorstand und die seelsorgerische Arbeit unserer Pfarrer bei.

Gerade in schwierigen Zeiten, wie die Corona-Pandemie und der tragische Unfall zeigten, ist der gute Zusammenhalt ungemein wichtig.

Das alles besitzt einen entscheidenden Mehrwert, der nicht von anderen Trägern erbracht werden kann!

Weitere Pluspunkte für unsere Trägerschaft sind:

- Bisher konnten immer alle Stellen besetzt werden (nicht selbstverständlich).
- Die Beschäftigten stehen zu ihrem Arbeitgeber (geringe Fluktuation).
- es engagieren sich viele ehrenamtlich für die Kita (Das Ehrenamt ist fürs Gemeinwohl enorm wichtig).
- Auch Dank unserer Mittlerrolle besteht eine gute Zusammenarbeit zwischen Elternvertretern, Kita-leitung, GÜT und der Gemeinde – auch über den Kindergartenausschuss hinaus.

Um die bestehenden Unsicherheiten endlich zu beenden, bitten wir die Gemeindegremien um ein deutliches Bekenntnis für die kirchliche Trägerschaft.

**Für die Kirchengemeinde
Niedernhausen**

Helmut Büchler,
Vorsitzender des
Kirchenvorstandes



Freiwillige Feuerwehren Niedernhausen und Billings unterstützten Renovierungsarbeiten an der Schneckenkapelle in Billings

Im Rahmen der laufenden Renovierungsarbeiten an der Schneckenkapelle in Billings wurde bei einer Inspektion des Flachdaches festgestellt, dass sich dort viel Laub angesammelt hatte und so eine Beurteilung der Dachabdichtung nicht möglich war. Da eine Säuberung der Dachfläche durch eine Reinigungsfirma wieder zusätzliche Zeit und Kosten verursacht hätte, kam der Vorschlag (von Pfr. Simon Körber): wir fragen mal bei der Billingser Feuerwehr nach!

Die Kameraden ließen sich nicht lange bitten und führten kurzerhand zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Niedernhausen an nur einem Abend eine perfekte Reinigung der kompletten Dachfläche durch.

Der Kirchenvorstand bedankt sich recht herzlich bei den Feuerwehr-Kameraden für die unkomplizierte und kurzfristige Unterstützung!

Nach der Reinigungsaktion konnte das Dach von Fachleuten inspiziert werden. Hierbei wurde festgestellt, dass eine Neueindeckung unausweichlich ist. Dies wird die Kosten der Gesamtanierung mehr als verdoppeln.

Witterungsbedingt gingen die Arbeiten in der Winterzeit nur schleppend voran.

Nach der Betonsanierung im November wurde die Kapelle im Dezember innen neu angelegt. Dadurch konnte sie über die Weihnachtsfeiertage geöffnet und der erste Gottesdienst nach rund zwei Jahren am 16. Januar gefeiert werden.



Die fleißigen Helfer waren (v.l.n.r.): Max Rämisch, Henrik Buß, Niklas Anlauf, Heiko Schwörer, Ole Damm, Kevin Röder und Jonas Erbdinger.



Für die professionelle Ausleuchtung der Baustelle sorgte Tim Vetter mit dem LF10 aus Niedernhausen.





Heilig Abend im Fischbachtal

Liebe Fischbachtaler,

auch dieses Mal mussten wir wieder alternative Wege finden um gemeinsam Heilig Abend zu feiern. Im Namen der Kirchengemeinde möchte ich mich ganz herzlich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern bedanken, die das alles überhaupt ermöglicht haben. An insgesamt sieben Stationen im ganzen Fischbachtal konnten wir miteinander eine besinnliche Andacht feiern.

Ein großes Dankeschön geht an die Familien Schuchmann (Lichtenberg), Röder (Nonrod), Schwinn und Rudolf (Meßbach), Lortz (Steinau) und Anlauf (Billings), dass wir zu Gast sein durften.

Außerdem danke ich herzlich dem Lichtenberger Musikinstitut, Musica Varia, unserem Kirchenchor, unseren Organistinnen Ina Gaar und Edith Kleinhenz und Stefan Heide für die musikalische Unterstützung.

Ein großes Dankeschön geht auch an Seraina Guidon-Fischer und die Krippenspielkinder für das schöne Krippenspiel im Kirchgarten.

Ohne Euch hätte das alles nicht funktioniert! Vielen Dank!



„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen...“

Ob dieser Satz wirklich Martin Luther zuzuordnen ist wissen wir nicht. Aber er passt zur Baumpflanzaktion von Fischbachtal kreativ.



Am 11. Dezember 2021 hatte Fischbachtal kreativ zur Baumpflanzaktion in den Wald in der Nähe der St. Jost Kapelle eingeladen.

Nach einer kurzen Einweisung von Revierförster Felix Niedermaier pflanzten ca. 30 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer auf einer Fläche von insgesamt 1600 qm etwa 500 Bäume ein.

Gepflanzt wurden heimische Sorten wie Winterlinde, Spitzahorn, Elsbeere und Vogelkirsche.



Die Bewahrung von Gottes Schöpfung ist ein wichtiger christlicher Glaubensinhalt und so waren auch einige Konfis mit dabei. **Herzlichen Dank euch!**

Insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung von Fischbachtal kreativ.

Fotos:
Bernhard
Kredel



Konfi-Pilgern auf dem St-Jost Weg

Am Samstag, dem 29. Januar 2022 fand unser Konfi-Pilgertag statt. Gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Groß-Bieberau wanderten wir den St-Jost Pilgerweg.

Während des Pilgertags beschäftigten wir uns intensiv mit unseren eigenen Gottesbildern und dem Psalm 23. An den Stationen fanden Meditationsübungen und geistliche Impulse statt.

Auch wenn das Wetter leider nicht ganz mitspielte war es ein schöner Pilgertag, an dem viel miteinander geredet, gelacht und theologisiert wurde.

Ein großes Dankeschön geht an Familie Feick vom Gasthaus „Zur Sonne“, die uns in Steinau mit einer warmen Suppe am Mittag willkommen hieß!



Evangelische Gemeindebücherei Neuerwerbungen



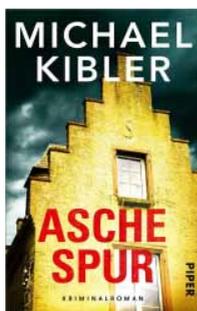
Eine ganz dumme Idee

Roman von Fredrik Backman

Eine Kleinstadt in Schweden, kurz vor dem Jahreswechsel: An einem grauen Tag findet sich eine Gruppe von Fremden zu einer Wohnungsbesichtigung zusammen. Sie alle stehen an einem Wendepunkt, sie alle wollen einen Neuanfang wagen. Doch dieser Neuanfang verläuft turbulenter als gedacht. Denn wegen der ziemlich dummen Idee eines stümperhaften Bankräubers werden auf einmal alle Beteiligten zu Geiseln. Auch wenn davon niemand überraschter ist als der Geiselnnehmer selbst. Es folgt ein Tag voller verrückter Wendungen und ungeahnter Ereignisse, der die Pläne aller auf den Kopf stellt – und ihnen zeigt, was wirklich wichtig im Leben ist.

Der Salzpfad Roman von Raynor Winn

Alles, was Moth und Raynor noch besitzen, passt in einen Rucksack. Sie haben alles verloren – ihr Zuhause, ihr Vermögen und Moth seine Gesundheit. Mit einem Zelt machen sie sich auf, den South West Coast Path, Englands berühmten Küstenweg, zu wandern. Mit einem Mal ist ihr Zuhause immer nur dort, wo sie gerade sind. Sie kämpfen mit Vorurteilen, Ablehnung und der Sorge, dass das Geld für den nächsten Tag nicht mehr reicht. Und zugleich entdecken sie auf ihrer Wanderung das Glück: herzliche Begegnungen, ihre neu erstarkte Liebe und die Fähigkeit, Kraft aus der Natur zu schöpfen. Allen Prophezeiungen zum Trotz führt sie der mehrmonatige Trip zurück ins Leben und öffnet die Tür zu einer neuen Zukunft.



Aschespur Krimi von Michael Kibler

Seit er vor zwei Jahren den Polizeidienst quitiert hat, arbeitet Steffen Horndreich als privater Ermittler. Dabei gerät er an einen Fall, der auch seine früheren Kollegen interessiert. Nach einem Brand wird in einem Haus ein versteckter Tresor gefunden. Darin: Dokumente der Hausbesitzerin Maria Jimenez, die sich jedoch vor acht Jahren nach Spanien abgesetzt haben soll. Warum hat Maria die Dokumente nicht mitgenommen? Zusammen mit Leah Gabriely folgt Horndreich den Spuren der Frau und stößt auf weitere Ungereimtheiten. Ist die wohlhabende Maria einem Verbrechen zum Opfer gefallen?



Blickpunkt

Evangelische
öffentliche
Bücherei

Weitere spannende, interessante, humorvolle oder romantische Bücher und Hörbücher – auch für Kinder – gibt es kostenlos auszuleihen im Pfarrhaus, donnerstags von 16:00 bis 19:30 Uhr. Wir freuen uns auf viele Leser!

Zur Coronazeit liefern wir Bücher auch zu Ihnen – kontaktlos! Ausschuchen und Bestellen übers Internet: bib.werts-nonrod.de



Am Sonntag Exaudi,
29. Mai 2022 werden aus
unserer Gemeinde konfirmiert:

Aus Niedernhausen:

Antonia Bailey, Helena Christiani, Joris Dascher,
Sophia Eßinger, Celina Hack, Johannes Klinger,
Janis Müller, Alessa Vierheller, Lenia von Berg

Aus Steinau:

Felix Feick, Maja Nick

Wir wünschen Euch alles Gute und Gottes reichen Segen!

Der Vorstellungsgottesdienst ist am 22. Mai 2022

Anmeldung zum Vorkonfirmandenunterricht

Liebe zukünftige Konfis, liebe Eltern!

Alle Kinder für den nächsten Vorkonfirmandenkurs (Konfirmation am 21. Mai 2023) erhalten **bis 31. März** eine schriftliche Einladung und das Anmeldeformular. Wer bis dahin noch nicht angeschrieben wurde, aber teilnehmen möchte meldet sich bitte telefonisch unter 06166-424 oder per Mail: kirchengemeinde.niedernhausen-odenwald@ekhn.de die Unterlagen werden dann zugeschickt.

Wer nicht hier getauft wurde, legt bitte eine Kopie der Taufurkunde oder des Stammbucheintrags den Anmeldeunterlagen bei. Auch nicht getaufte Kinder können angemeldet werden, die Taufe findet dann im Laufe des Konfirmandenjahres statt.

**Die Einführung der zukünftigen Konfirmand(inn)en ist
im Gottesdienst am Pfingstsonntag, 5. Juni 2022 geplant.**